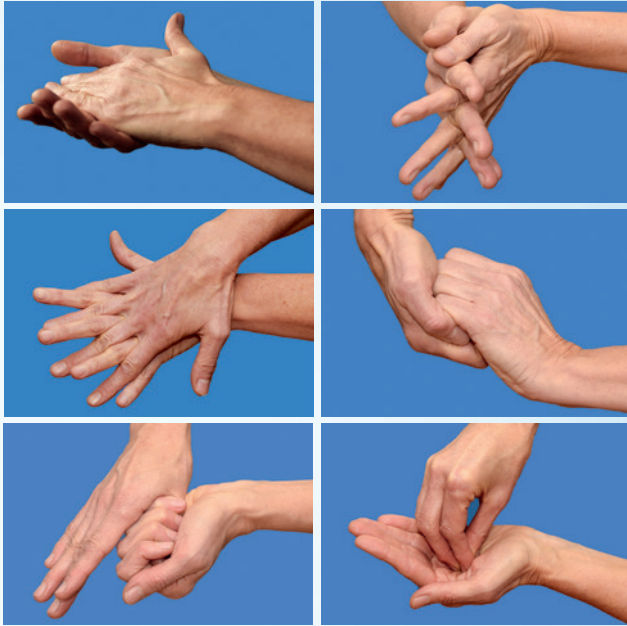


## So geht's



### Durchführung:

Ausreichend Desinfektionsmittel aus dem Spender in die hohle Hand geben und beide Hände einschließlich der Handgelenke einreiben. Die gesamte Hautoberfläche sollte mindestens 30 Sekunden feucht gehalten werden.

## Kann ich MRGN wieder bekommen?

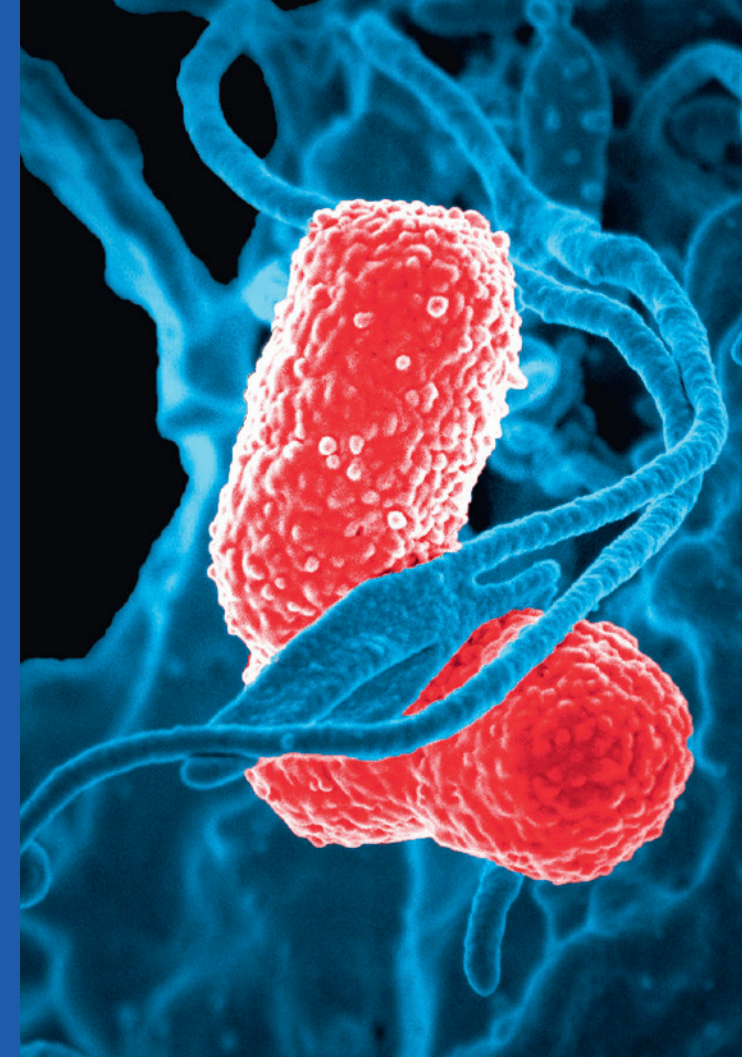
Ja, leider. Bitte teilen Sie medizinischen Einrichtungen mit, dass bei Ihnen schon einmal ein 3MRGN oder 4MRGN nachgewiesen wurde. Bei einer erneuten Untersuchung zeigt sich dann, ob Sie weiterhin den Erreger tragen. Dies ermöglicht eine gezielte Einleitung von Maßnahmen zum Schutz Ihrer selbst und Ihrer Umgebung.

## Kann ich mit MRGN entlassen werden?

Ja – in Abhängigkeit Ihres gesundheitlichen Allgemeinzustandes. Zuhause besteht die Möglichkeit, dass sich Ihre normale (mikrobielle) Körperflora wieder regeneriert/aufbaut. Als Gesunder sind Sie und Ihre Angehörigen in der Regel nicht gefährdet.

## Kann ich das Haus verlassen?

Ja. Sie können an allen Aktivitäten des Lebens teilnehmen.



Gemeinsam fürs Leben.

## MRGN

Informationen der Abteilung  
Krankenhaus- und Umwelthygiene

Stand 8/2019

## Was bedeutet MRGN?

Im Darm und auch auf der Haut sowie Schleimhaut des Menschen befinden sich zahlreiche unterschiedliche Bakterien. Einige dieser Bakterien fasst man aufgrund ihres Aussehens unter dem Mikroskop als gramnegative Stäbchen-Bakterien zusammen. Zu diesen gehören Darmbakterien (Enterobakterien) und andere Keime, die gegen viele Antibiotika widerstandsfähig werden können. In einem solchen Fall werden sie MRGN (multiresistente gramnegative Stäbchen-Bakterien) genannt. Bakterien, die gegen drei Antibiotika-Gruppen widerstandsfähig sind, werden 3MRGN genannt. Bakterien, die gegen vier Antibiotika-Gruppen widerstandsfähig geworden sind, werden 4MRGN genannt.

## Kann mich MRGN krank machen?

Die bloße Anwesenheit des Erregers stellt keinen Krankheitswert dar. Sie können allerdings Infektionen auslösen, vor allem bei immungeschwächten Patienten bzw. wenn die Erreger in Körperbereiche gelangen, wo sie normalerweise nicht vorhanden sind (z.B. in Wunden, Blutbahn).

## Wie werden MRGN übertragen?

Eine Übertragung von MRGN im Krankenhaus findet vor allem durch direkten Kontakt mit besiedelten bzw. infizierten Patienten oder deren unmittelbarer Umgebung statt. Der häufigste Übertragungsweg sind die Hände. Um eine Übertragung auf sich oder andere zu vermeiden, ist daher die hygienische Händedesinfektion die wichtigste Maßnahme.

## Was bedeutet der Befund MRGN für mich als Patient?

Patienten mit 4MRGN werden i. d. R. in allen Bereichen des Krankenhauses isoliert (Isolation = Unterbindung der Weiterverbreitung des Krankheitserregers).

Patienten mit 3MRGN werden nur in besonderen Bereichen, in denen es durch die Art der Behandlung leicht zu Infektionen kommen kann (z. B. Intensivstationen oder Krebsstationen), isoliert.

Zuweisung einer eigenen Toilette – bitte nutzen Sie keine anderen Toiletten im Krankenhaus!

**→ Nach dem Toilettengang die Hände desinfizieren!**

Hat Ihr Arzt eine Isolierung angeordnet, dürfen Sie Ihr Zimmer nach Absprache mit dem Pflegepersonal verlassen. Befindet sich der Erreger in den Atemwegen, ist zusätzlich ein Mundschutz Ihrerseits zu tragen.

Sind Sie isoliert, müssen sich Ihre Besucher vor dem erstmaligen Betreten des Zimmers beim Pflegepersonal melden, um in die notwendigen hygienischen Verhaltensregeln (Anlegen der Schutzkleidung, Durchführung der Händedesinfektion) eingewiesen zu werden. Das Personal trägt zur Vermeidung von Übertragungen auf weitere Personen bei Ihrer Behandlung Schutzkleidung (Kittel, Handschuhe und eventuell Mund-Nasen-Schutz).

Unser Ziel ist, die Weiterverbreitung von MRGN auf andere Menschen zu verhindern.

Die wichtigste und gleichzeitig einfachste Maßnahme ist dabei eine korrekte Händehygiene (siehe Anleitung nächste Seite)!

Trotz dieser Umstände ist das Personal bemüht, alles zu tun, um Ihnen den Aufenthalt im Krankenhaus so angenehm wie möglich zu gestalten.

### **Kontakt:**

Abt. Krankenhaus- und Umwelthygiene  
Hygiene@mail.klinikum-darmstadt.de  
Tel.: 06151/107 - 5653  
Fax: 06151/107 - 5649